

Zwei Vizetitel und ein vierter Platz für den TV 48 Erlangen

Am ersten Ferienwochenende hieß es für rund 350 Nachwuchstriathleten, darunter 35 Athleten aus Bayern, um den deutschen Meistertitel der Jugend und Junioren im Triathlon zu kämpfen. Dafür reisten die Sportler am Freitag nach Merzig im Saarland an, um die Strecke zu besichtigen und ihr Bundesland am Abend bei der Länderparade zu vertreten. Team Bayern war wie immer traditionell mit Dirndl und Lederhose am Start. Danach wurde bei der Pastaparty gemeinsam genug Energie für den morgigen Tag getankt.

Am Samstagmorgen ging es dann als erstes für die Jugend B (Jhg. 02/03) in die Saar und nach 0,4km schwimmen, 10km radeln und 2,5km laufen hatte Franca Henseleit aus Bayern (Schongau) die Nase vorn und konnte sich den Meistertitel sichern.



Darauf folgte die Jugend A (Jhg. 00/01) mit einer Wettkampfstrecke über die Sprintdistanz (0,75km-20km-5km). Hier gingen auch zwei Erlanger Athleten an den Start: Tanja Neubert bei der weiblichen Jugend A und Dion Heindl bei der männlichen Konkurrenz. Neubert ging nach dem Schwimmen mit der 3. Radgruppe auf die Strecke und konnte mit dieser bis auf die 2. Radgruppe auffahren. Mit rund einer Minute Rückstand auf die Spitzengruppe, in der sich auch eine der Topfavoritinnen befand, wechselten Neubert und die bayerische Teamkollegin Sophie Rohr (Bad Tölz) auf die Laufstrecke. Von Runde zu Runde wurde der Abstand zur Führenden kleiner, bis sie schließlich überholt wurde. Am Ende ging ein Doppelsieg nach Bayern, bei dem Neubert sich mit einer Sekunde Rückstand hinter Rohr den Vizetitel sicherte.



Dion Heindl kam ebenfalls im Mittelfeld aus dem Wasser und konnte mit Hilfe des „Bayernexpress“, in die Spitzengruppe vorfahren. Als starker Läufer war klar, dass Heindl gute Chancen auf die vorderen Plätze hat. Zunächst setzte sich eine kleine Gruppe von Athleten um Heindl und Favorit Nick Ziegler ab. Heindl musste sich auf der letzten Runde nur Ziegler geschlagen geben und wurde hervorragender Zweiter.

Bei den Junioren ging Fabian Kraft für den TVE auf die Strecke. Nach dem Schwimmen landete er in der ersten Radgruppe und konnte sich in dieser Position bis zum Laufen halten. In dem stark besetzten Feld, unter anderem mit Moritz Horn, der erst kürzlich in der deutschen Staffel bei dem WTS Rennen in Hamburg startete, konnte sich Kraft am Ende über einen super vierten Platz freuen.

Heindl und Kraft durften sich am Sonntag im Team-Relay, einem Staffeltwettkampf mit je 2 Jungen und Mädchen, nochmal beweisen. Zusammen mit Sophie Rohr und Michelle Braun sicherte sich das bayerische Team den zweiten Platz.

Tanja Neubert
01.08.2017